

Die Hüterin der Dämmerung

Nach einer alten Legende werden alle Eintausend Jahre eine Auserwählte des Lichts und eine Auserwählte der Dunkelheit auf dieser Welt geboren.

Wie jede Legende, trägt auch diese Wahrheit in sich, und so wurde vor nicht allzu langer Zeit Mirana als Auserwählte der Dunkelheit geboren. Sie wuchs von Zedon behütet und beschützt auf und zeigte schon schnell, dass sie eines Tages eine talentierte Magierin und Dienerin Zedons werden würde. Im Alter von sechs Jahren bekam Mirana von ihrem Herren Zedon den Auftrag, die Auserwählte des Lichts zu töten und somit der Finsternis und dem Chaos zur endgültigen Macht zu verhelfen. Und so begab sich Mirana zum Wald des Gleichgewichts, wo sie die Auserwählte der Xena treffen sollte.

In dem Moment, da sie den Wald betrat, konnte Yrethal ihre Gedanken lesen, und sie erschrak ob des Planes, den Zedon geschmiedet hatte. Immerhin hatte Yrethal sich gewünscht, dass die Auserwählte des Lichtes und die Auserwählte der Finsternis Frieden schließen würden, um Arthoria in eine neue Ära des Gleichgewichts zu führen. Doch Yrethal sah auch, dass Mirana Zweifel hegte an dem Plan ihres Herrn, und so sprach sie zu Mirana und weihte sie ein, in ihre Absichten und Hoffnungen. Mirana gefiel der Plan der Yrethal und sie beschloss, sich Zedon zu widersetzen und die Auserwählte des Lichtes nicht zu töten. Doch als sie vor der Auserwählten der Xena stand merkte sie, dass sich noch nicht die Kraft hatte, mit ihr Frieden zu schließen und so floh sie aus dem Wald des Gleichgewichts. Die Verwirrung, die dies bei der Auserwählten des Lichts verursachte, nutzte Zedon um diese zu töten. Dies schwächte Xena empfindlich, und so konnte Zedon ungehindert die Welt mit Chaos, Krieg und Tod überziehen.

Elf lange Jahre waren vergangen. In dieser Zeit hatte Mirana sich intensiv mit der Macht des Lichtes beschäftigt und sich selbst einiges aus der Hohen Kunst der Magie des Lichtes beigebracht. Da sie geboren war mit der Macht der Finsternis, hatte sie dadurch eine neue Art der Magie entwickelt, die Magie der Dämmerung. Nun kam sie in ihr Heimatland zurück mit der Absicht, nun den Frieden mit dem Licht zu schließen, den sie vor elf Jahren nicht hatte schließen können.

Sie erschrak, als sie den Wald des Gleichgewichts erreichte. Ihre Heimat konnte sie nicht wiedererkennen, so sehr hatte das Chaos und der Krieg sie verunstaltet. Sie war zornig auf Zedon, wegen dem, was er getan hatte und gleichzeitig tief betrübt darüber, was in ihrer Abwesenheit aus ihrer Heimat geworden war. Angetrieben von diesen Gefühlen und dem tiefen Wunsch, ihre Heimat den Frieden wieder zu bringen, forderte sie Zedon zum Kampf. Zedon wusste das sie keine Chance gegen ihn hatte und so griff Zedon sie mit einem feigen Angriff an, ein Messer durbohrte ihren Rücken.

Kurz bevor Mirana starb schoss sie einen Strahl ihrer neuen Macht auf Zedon, dieser schwächte ihn.

In diesem Moment konnte Yrethal das Gleichgewicht wieder herstellen und Zedon seiner Kraft berauben. Yrethal erweckte Xena aus ihrem Schlaf und stellte somit das Gleichgewicht wieder her.

Yrethal und Xena entschlossen sich Mirana ein neues Leben zu schenken und eine neue Zeit einzuläuten, eine Zeit des Friedens.

Um zu verhindern, dass jemals wieder das Chaos Gelegenheit dazu bekommt, eine Welt zu zerstören entschloss sie sich, fortan auf der Seite des Gleichgewichts zu kämpfen, als Hüterin der Dämmerung.

©